



Allgemeine Richtlinien zum Anlegen eines Herbariums Gültig für die Sekundarstufe I (Jahrgangsstufe 8)

1. Sammeln der Pflanzen

1.1. Naturschutz

- Sammle niemals in Naturschutzgebieten!

1.2. Anforderungen

- Sammle nur Wildpflanzen!
- Sammle nur Pflanzen aus dem Einzugsgebiet unseres Gymnasiums, d.h. nicht in fremden Regionen/Ländern, z.B. im Urlaub!
- Sammle nur die Blätter und Blüten der angegebenen Pflanzen!

1.3. Hinweise

- Sammle nicht an Regentagen oder zur Mittagszeit an heißen Sommertagen!
- Transportiere die Pflanzen luftig und nach Arten getrennt! Lege kleine Beschriftungszettel bei (Fundort, Datum, evtl. Art/Familie).

2. Bestimmung der Pflanzen

- Führe die Bestimmung möglichst sofort aus!
- Zur Bestimmung müssen Bestimmungsbücher genutzt werden!

3. Pressen der Pflanzen

Vor dem Pressen sollte die Pflanze angeordnet bzw. ausgerichtet werden! Dabei gilt:

- Es sollten sich möglichst wenige Teile überdecken!

Blätter:

- Ausrichten, d.h. z.B. umgeschlagene Blattränder vermeiden.
- Zum Pressen die Pflanzen zwischen Löschpapier oder Zeitungspapier (keine Illustrierten!) legen!
- Zeitungspapier bzw. Löschpapier gleichmäßig beschweren z. B. durch Bücher! (Ohne Beschweren erhält man „Heu“!)
- Den Druck beim Pressen allmählich erhöhen!
- Bei zu starker Beschwerung bilden sich Druckstellen!
- Wechsle das Zeitungspapier anfangs alle 2-3 Tage, später wöchentlich!
- Plane für das Pressen **14 Tage** ein!

(Nicht ausreichend gepresste Pflanzen können später „verschimmeln“!)

4. Anlegen des Herbariums

4.1. Form des Herbariums

- Verwende weiße Blätter im Format A4! (Zeichenblätter/Zeichenkarton)
- Erstelle ein Deckblatt, ein Inhaltsverzeichnis und ein Abschlussblatt mit Quellenangaben der verwendeten Literatur!

4.2. Befestigung der Pflanzen

- Verwende zur Befestigung schmale Klebestreifen (max. 3mm breit)!



- Verwende wenige Klebestreifen, die gleichmäßig über die Pflanze verteilt sind und somit die Pflanze gut am Blatt befestigen! (Hinweis: Kleistere die Pflanze nicht mit Klebestreifen zu!)
- Günstige Befestigungsstellen sind direkt über oder unter dem Blattansatz/Seitenzweigen.

4.3. Beschriftung eines Herbariumblattes

- Ordnung des Herbars nach der Vorgabe des Fachlehrers!
- Beschriftung erfolgt unten rechts auf der Herbariumseite!
- Halte einen Rand von mind. 1,5cm nach rechts und unten ein!
- Schreibe den Art- und Familiennamen (deutsch und lateinisch) sowie Fundort und -datum fein säuberlich mit der Hand!
- Für die Bestimmung nutze „Was blüht denn da?“ oder andere Standardwerke!
- Vorgaben für die Beschriftung rechts unten:

Art: deutsch (dt.):

lateinisch (lat.):

Familie: deutsch (dt.):

lateinisch (lat.):

Fundort: Ort, Straße, Weg

Standort: ökologische Angabe, z.B. Feuchtwiese, Trockenrasen, Waldrand, Hecke

Funddatum:

Art:
Familie
Fundort
Standort:
Funddatum:

5. Bewertungskriterien:

Die individuelle Bepunktung der Einzelexemplare umfasst Art der Pressung, Vollständigkeit, Beschriftung, Ordentlichkeit etc.; pro Pflanze maximal 10 Punkte = max. erreichbare Punktzahl 250 Punkte.

Die Benotung der Sammlung macht 20% der Jahresnote Biologie Klasse 8 des Versetzungszeugnisses aus. Bei 7 fehlenden Pflanzen (also bei < 180 Punkten) ist die Arbeit mangelhaft. Nicht fristgemäß abgegebene Herbarien werden mit ungenügend bewertet.

- 5 Bäume und Sträucher und 20 krautige Pflanzen davon 1 mindestens ein Gras
- Zwischennachweis über Elterninfo (Bindend!)
- über Bearbeitungsstand nach ca. 3 Monaten